

Wie bereite ich mich auf eine Immobilien-Objektbesichtigung richtig vor?

Um sich optimal auf eine Immobilien-Objektbesichtigung vorzubereiten, können Sie die folgenden Schritte befolgen:

1. Informieren Sie sich über die Immobilie: Lesen Sie vor der Besichtigung alle verfügbaren Informationen zur Immobilie sorgfältig durch. Dies kann den Exposétext, Grundrisse, Lagepläne, Fotos und weitere Unterlagen umfassen. Machen Sie sich mit den wichtigsten Details vertraut, um gezielte Fragen stellen zu können.
2. Klären Sie offene Fragen im Vorfeld: Wenn Sie bereits Fragen zur Immobilie haben, stellen Sie diese im Voraus dem Makler oder Verkäufer. So können Sie vorab wichtige Informationen erhalten und gezielter auf die Besichtigung vorbereitet sein.
3. Erstellen Sie eine Checkliste: Überlegen Sie sich im Voraus, welche Aspekte Ihnen besonders wichtig sind und was Sie bei der Besichtigung überprüfen möchten. Erstellen Sie eine Checkliste, um sicherzustellen, dass Sie nichts übersehen. Dies kann beispielsweise Punkte wie den Zustand der Bausubstanz, die Ausstattung, die Lage oder besondere Anforderungen umfassen.
4. Nehmen Sie eine Kamera oder ein Notizbuch mit: Um sich später besser an die besichtigten Objekte erinnern zu können, können Sie entweder Fotos machen oder Notizen zu den einzelnen Immobilien machen. Das hilft Ihnen, die verschiedenen Objekte später zu vergleichen.
5. Überprüfen Sie die Anfahrt und Parkmöglichkeiten: Informieren Sie sich im Voraus über die Anfahrt zur Immobilie und über die Parkmöglichkeiten in der Umgebung. Beachten Sie, dass es in einigen Gegenden schwierig sein kann, Parkplätze zu finden. Planen Sie ausreichend Zeit ein, um rechtzeitig anzukommen.
6. Bringen Sie einen Begleiter mit: Es kann hilfreich sein, eine vertraute Person zur Besichtigung mitzunehmen. Ein zweites Paar Augen kann zusätzliche Perspektiven bieten und Ihnen bei der Bewertung der Immobilie helfen.
7. Bereiten Sie Fragen vor: Überlegen Sie sich im Voraus, welche Fragen Sie während der Besichtigung stellen möchten. Dies kann Aspekte wie den Zustand der Immobilie, Instandhaltungskosten, Energieeffizienz, Nachbarschaft, Infrastruktur oder andere relevante Themen betreffen.
8. Machen Sie sich eine Notiz über Ihre Eindrücke: Während der Besichtigung nehmen Sie sich Zeit, um Ihre Eindrücke festzuhalten. Machen Sie Notizen zu den positiven und negativen Aspekten der Immobilie. Diese Informationen werden Ihnen später bei der Entscheidungsfindung helfen.
9. Prüfen Sie den Zustand der Immobilie genau: Schauen Sie sich die verschiedenen Räume und Bereiche der Immobilie sorgfältig an. Achten Sie auf Anzeichen von Feuchtigkeit, Schimmel,

Rissen, und anderen möglichen Mängeln. Überprüfen Sie auch die Funktionalität von Türen, Fenstern, sanitären Anlagen und der Heizung.

10. Fragen Sie nach relevanten Unterlagen: Falls Ihnen bestimmte Unterlagen fehlen, fragen Sie den Makler oder Verkäufer nach fehlenden Dokumenten wie Energieausweis, Bauplänen, Grundbuchauszug oder Wohnflächenberechnung. Diese Dokumente sind wichtig, um weitere Informationen über die Immobilie zu erhalten.
11. Stellen Sie die Immobilie auch gerne schon uns über den digitalen [Finanzierungskonfigurator](#) vor - einer unserer erfahrenen Finanzierungsberater hat nochmal ein ganz anderes Auge auf die spezifische Immobilie und kann Ihnen auch wichtige Tipps geben.

Viel Erfolg.